Höhere Ziele

Zitat:
was genau fandest du erhellend, wenn ich fragen darf?

Die Formulierung *und mit jedem wort, das ich schreibe, schreibe ich mich auch dem tod entgegen.* hat mich an Beckett (Samuel) erinnert, die Sequenz *denn etwas aufzuschreiben, bedeutet nicht nur, es dadurch zu verändern, es bedeutet auch, es von sich "wegschreiben", ohne es weg zu machen, es sichtbar machen, letztlich sich selbst sichtbar machen. das ist ein wichtiger schritt zur selbstwerdung, zur selbstliebe, zu selbstverantwortung.*
es erfordert mut und ausdauer und sicher einige krisen. an psychotherapeutische Ansätze (Akzeptanz- und Achtsamkeitstraining?). Du erwähnst das Wort "Akzeptanz" ja auch an anderer Stelle explizit.

Insgesamt aber ist es für mich erhellend, wie andere Autoren den Satz
Ich habe meinen Roman geschrieben, weil ...
für sich ergänzen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de